



## **Vielfalt leben**

Das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen braucht Aufmerksamkeit, Sensibilität und Einübung, damit es gelingen kann.

- *Sie wollen zum guten Zusammenleben in Vielfalt in Ihrer Region beitragen?*
- *Sie wollen sich persönlich mit dem Thema interkulturelle Vielfalt auseinandersetzen?*
- *Sie möchten Ihr Wissen und Ihre Kompetenz im Bereich Diversität aufbauen bzw. vertiefen?*
- *Sie wollen aktiv werden und mit Initiativen, Vereinen, Gemeinden, Pfarren und anderen NetzwerkpartnerInnen zusammenarbeiten?*
- *Sie brauchen Unterstützung und Begleitung bei der Initiierung und Umsetzung von „Vielfalts-Projekten“ in Ihrer Region?*

## All das bietet das Projekt „Vielfalt leben“.



### Informationstreffen

Das Informationstreffen ist unverbindlich und gibt Überblick über Verlauf und Inhalt.

### Seminarreihe

#### 1. Migration

Mithilfe von aktuellen Zahlen, Daten und Fakten rund um Migration bekommen Sie einen Überblick über Migrationsbewegungen, deren Hintergründe und Auswirkungen für Österreich.

Wir informieren über unterschiedliche Aufenthaltstitel, Rechte und Pflichten von Zugewanderten und berücksichtigen die Geschichte und demographische Situation von Zugewanderten in der konkreten Region.



## 2. Wir und die Anderen

Es geht um die Auseinandersetzung mit unseren eigenen Bildern und Zuschreibungen an das „Fremde“ und das Eigene. Wir reflektieren unseren persönlichen Zugang zu anderen Kulturen und beschäftigen uns mit der Frage nach dem Gottes- und Menschenbild im Themenkreis Integration und kulturelle Vielfalt.

## 3. Interkulturelle Verständigung

Im Vordergrund steht die Einübung interkultureller kommunikativer Kompetenz. Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen gelingender Gespräche über „Kulturgrenzen“ und unterschiedliche Sozialisations Hintergründe hinweg. Dabei entsteht ein Sensibilisierungsprozess bezüglich der eigenen und (mehrheits)gesellschaftlichen Konstruktionen des „Anderen“ und des „Eigenen“.

## 4. Exkursion

zu Brennpunkten in der Region bzw. Besuch eines good-practice-Beispiels

## 5. Equality Mainstreaming

Mit diesem Instrument aus der Organisationsentwicklung soll der Blick hinsichtlich der Gleichstellung von Menschen auf verschiedenen Ebenen geschärft werden. Welche Voraussetzungen muss ich schaffen, damit möglichst alle am Projekt Beteiligten die gleichen Möglichkeiten haben? Worauf muss ich achten in Bezug auf Herkunft, Bildungsgrad etc.?

## 6. Umsetzungsplanung

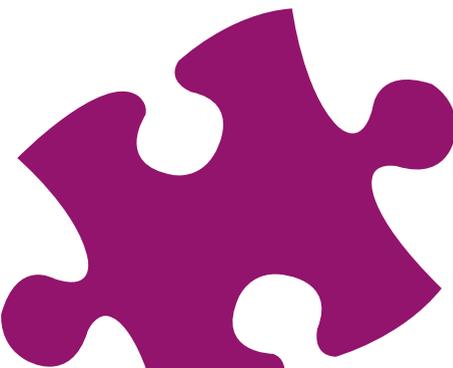
Reflexion über die Situation in der Region, Sammlung von Ideen für konkrete Aktionen, erste Schritte zur Umsetzungsplanung

## Abschlussveranstaltung

Austausch über die entwickelten Ideen, Reflexion der Seminarreihe

## Follow up Argumente gegen Stammtischparolen

Argumentationstraining gegen verurteilende und rassistische Stammtischparolen



## Projektumsetzung

Wir unterstützen Sie ein Jahr lang bei der Umsetzung der von Ihnen entwickelten Projektidee.

## Zielgruppen

- Freiwillige und hauptamtliche MitarbeiterInnen in NGOs, Vereinen, Initiativen, Pfarren
- Regionale EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Verwaltung
- Hauptamtliche, die in Pfarren bzw. kirchlichen Einrichtungen tätig sind
- Interessierte BürgerInnen, die sich gerne engagieren möchten

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 15

Teilnahmekosten: **€ 50,- für die Seminarreihe**

Bei Projektmitarbeit von TeilnehmerInnen werden die

**Kosten rückerstattet.**

Wir danken ganz herzlich unseren Fördergebern: Diözese Graz-Seckau (Innovationstopf) und Land Steiermark, die den größten Teil der Kosten übernehmen (regulär würde der TeilnehmerInnenbeitrag € 380,- pro Person für die Seminarreihe betragen).

## Information

Mag.<sup>a</sup> Shenja Paar  
caritas akademie  
0316/8015-282  
shenja.paar@caritas-steiermark.at

